

Einige Verse.

Bei dem Anfang der Schule.

Mein guter Gott, ich preiße dich,
 Du sorgst auch heute väterlich
 Für meine junge Seele.
 Die Schule und der Unterricht,
 Giebt meinem Geist, was ihm gebricht,
 Und warnt mich, wenn und wo ich fehle.

Mein Fleiß, das sey mein rechter Dank!
 Was mir durch ihn bisher gelang,
 Verdank ich deiner Güte.
 Auch ist will ich gelehrig seyn,
 Will meine Lehrer gern erfreun
 Mit folgsam willigem Gemüthe.

Am Morgen.

1.

Gelobet seyst du, Gott der Nacht!
 Gelobt sey deine Treue!
 Daß ich, nach einer sanften Nacht,
 Mich dieses Tages freue.

Laß deinen Segen auf mir ruhn,
 Mich dein Wege wallen;
 Und lehre du mich selber thun
 Nach ein'm Wohlgefallen.

2.

Wie sind nach sanftem Schlaf erwacht,
 Wie mancher hat die lange Nacht
 Im Schmerz versenkt, im Gram verweint,
 Verlassen ohne Trost und Freund!